

Wir werden von Myelompatientinnen und -patienten oft gefragt, in welchen österreichischen Krankenhäusern die meisten autologen Stammzelltransplantationen durchgeführt werden.

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen publiziert Transplant-Jahresberichte aus gesammelten Daten. Im letzten Jahresbericht von 2018 finden sich folgende Informationen:

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 593 (davon 358 autologe und 235 allogene) Stammzelltransplantationen in Österreich durchgeführt.

Die meisten AUTOLOGEN TRANSPLANTATIONEN wurden in folgenden Krankenhäusern durchgeführt (in Klammer steht die Anzahl der autologen Transplantationen):

Ordensklinikum Linz Elisabethinen, Interne 1/Hämatologie und Stammzelltransplantation, Hämostaseologie und medizinische Onkologie (69)

LKH Graz, Klin. Abteilung für Hämatologie (54)

LKH Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin V und Pädiatrie I (45)

Hanusch-KH Wien, 3. Medizinische Abteilung (36)

Wilhelminenspital Wien, 1. Medizinische Abteilung (36)

AKH Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Knochenmarktransplantation (32)

LKH Salzburg, Universitätsklinik für Innere Medizin III (Onkologie) (31)

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, 1. Medizinische Abteilung (16)

Donauspital Wien, SMZ-Ost, 2. Medizinische Abteilung (16)

Die vollständige Auflistung sowohl der autologen als auch der allogenen Transplantationen finden sie im Transplant-Jahresbericht 2018 des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz unter folgendem Link (die Auflistung befindet sich auf Seite 6): <https://jasmin.goeg.at/1011/1/Transplant-Jahresbericht%202018.pdf>

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz